triren die rothe Farbe rasch in die weiße und ließ auf dem Filter Manganoxyd zurück, war die Lösung der Krystalle aber concentrirt, so war dieses nicht der Fall. Chevillot wollte dieses Verhalten bekanntlich dem Einflusse des Filtrirpapiers zuschreiben, auf die Weise, daß an das Manganoxydul ein Antheil Sauerstoff abgesetzt würde. Die Sache behält aber noch immer viel Dunkles.

Von meiner Reise nach der Nordsee habe ich mehrere Fucus-Arten, F. vesiculosus, saccharinus, racemosus u. s. w. mitgebracht. Ich bewahrte dieselben in weingeisthaltigem Wasser auf, und bemerkte vor einigen Tagen beim F. vesiculosus, daß dieser ganz mit perlmutterartigen, hin und wieder violett gefärbten Krystallschuppen bedeckt war, die aus schwefelsauren Kalk mit organischer Materie gefärbt bestanden, aber keine Spur von Jodin enthielten.

Ueber Käsegift,

vom

Medicinal-Assessor und Direktor Weissenhirtz in Minden.

(Aus einem Schreiben an Dr. Brandes).

Neulich hatte ich Gelegenheit, Handkäse zu untersuchen, durch dessen Genuß mehrere Personen erkrankt waren. Ich fand darin indeß keine bekannte giftige Beimischungen, und auch weder Blau- noch Fettsäure. Da Witting in solchem Käse Blausäure gefunden haben will, so glaubte ich ebenfalls diese zu finden, welches aber nicht der Fall war. Die Zeit wird es lehren, ob Anderen, welche solche Käse zu un-

untersuchen Gelegenheit haben werden, diese giftige Säure begegnen wird, welches ich indeß noch sehr bezweifle. Da das Käsegift dem Wurstgift höchstwahrscheinlich zur Seite gesetzt werden kann, so wie es sehr zu wünschen, daß diese beiden giftigen Stoffe, an deren Daseyn wohl nicht gezweifelt werden kann, in ein helleres Licht gesetzt werden möchten. Sollte vielleicht ein faulender thierischer Kleber diese Wirkungen hervorbringen?

Ueber pharmaceutisch-chemische Gegenstände,

vom

Apotheker Funcke in Linz am Rhein.

Rohe Pottasche enthält kein Jodin.

In der rohen Pottasche konnte ich kein Jodin bemerken *).

Honigschaum

fand ich bei Anwendung zur Stiefelwichse besser als Syrup oder Zucker, weil er durch seinen Wachsgehalt dem Leder einen besseren Glanz giebt, als jener.

Destillirte Wässer.

In einer Flasche mit Zimmtwasser fand ich neulich den oberen wasserleeren Theil mit Krystallen von Benzoesäure belegt. Ich setzte darauf Zimmtöl in einem Uhrgläschen mehrere Tage der warmen Luft aus, in der Erwartung, daß es sich in Benzoesäure verwandeln würde, doch ohne Erfolg. Ich

*) Herr Dr. Wöllner in Dünnwald hatte nämlich eine rohe, wahrscheinlich salzhaltige Pottasche untersucht die Jodin enthielt. S. Kastner's Archiv. Br.